



Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrates
CH-3003 Bern
maryka.laamir@bsv.admin.ch

Brugg, 31. März 2016 / KB

**Stellungnahme des Schweizerischen Bäuerinnen und Landfrauenverbandes zur
Pa. Iv. 12.470 «Bessere Unterstützung für schwerkranke oder schwerbehinderte Kinder,
die zu Hause gepflegt werden»**

Sehr geehrter Herr Ignazio Cassis
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Schweizerische Bäuerinnen und Landfrauenverband (SBLV) bedankt sich für die eingeräumte Möglichkeit, zur oben erwähnten Parlamentarischen Initiative Stellung nehmen zu können.

Der SBLV begrüsst eine bessere Unterstützung von Eltern, die ihre schwerkranken oder schwer behinderten Kinder zu Hause betreuen und pflegen. Leisten diese Eltern doch eine sehr wertvolle und anspruchsvolle Arbeit. Durch ihren Einsatz und ihr Engagement sind sie sehr oft in ihrer normalen Lebensgestaltung eingeschränkt und können wegen dem grossen zeitlichen Aufwand nicht einer vollen Erwerbstätigkeit nachgehen. Zudem übernehmen sie ein grosses Arbeitsvolumen, welches in einem anderen Fall durch eine soziale Institution, das heisst von der öffentlichen Hand, übernommen werden müsste.

Aus diesem Grund unterstützen wir den Minderheitsantrag (Schmid-Federer, Carobbio Guscetti, Feri Yvonne, Fridez, Gilli, Heim, Humbel, Lohr, Schenker Silvia, Steiert, van Singer) welcher wie folgt lautet:

Art. 42ter, Absatz 3

3 ... von mindestens 8 Stunden pro Tag 100 Prozent, bei einem solchen von mindestens 6 Stunden pro Tag 80 Prozent und bei einem solchen von mindestens 4 Stunden pro Tag 60 Prozent des Höchstbetrages ...

Wir sind überzeugt, dass dieser Mehraufwand von ca. 10 Mio. Franken gegenüber dem Vorschlag der Kommissionmehrheit für die Invalidenversicherung absolut gerechtfertigt und tragbar sein wird.

Für die Berücksichtigung unseres Anliegens zu Gunsten von vielen Familien danken wir Ihnen.

Freundliche Grüsse

SCHWEIZ. BÄUERINNEN- UND LANDFRAUENVERBAND SBLV

Christine Bühler

Christine Bühler
Präsidentin

Annekäthi Schluop-Bieri

Annekäthi Schluop-Bieri
Präsidentin Kommission Familien- und Sozialpolitik